



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Deutsche Judoka im EUC-Medaillenfieber

(Reims, 12.10.2015) Drei Titel, drei Silbermedaillen und fünf weitere Podestplätze bringen die deutschen Judoka von der diesjährigen Europäischen Hochschulmeisterschaft (EUC) Judo aus dem französischen Reims mit in die Bundesrepublik. Gold ging dabei an Sheena Zander (Uni Düsseldorf), Maximilian Schubert (Uni Potsdam) und Viktor Semenko (HWR Berlin).

„Schön wäre doch ein regelrechter Medaillenregen“, hoffte Coach Max Rollwage auf eine erfolgreiche EUC, nachdem die deutschen Aktiven ihre Unterkunft im französischen Reims bezogen hatten. Mit insgesamt 20 Startenden war Deutschland neben Frankreich die Nation mit dem größten Starterfeld. Um Chefcoach und Olympiastarter Christophe Lampert, sorgten auch Christoph Nejdecki und Max Rollwage für eine optimale Betreuung. Und das zahlte sich aus.

Schon am ersten Wettkampftag konnten die deutschen Judoka überzeugen. Sheena Zander (Uni Düsseldorf) holte die erste Goldmedaille in der Klasse bis 63 Kg für Deutschland. Emily Dotzler (LMU München, -57 Kg), Mitglied der deutschen Studierenden-Nationalmannschaft 2013, und David Krämer (Uni Regensburg, -73 Kg) erkämpften in spannenden Finals die Silbermedaille. Abgerundet wurde der erste Tag mit vier weiteren Bronzemedailles von Mira Ulrich (Uni zu Köln, -48 Kg), Sina Felske (Uni Bochum, -57 Kg), Marcel Haupt (FH Dortmund, -60 Kg) und Phillip Müller (KIT Karlsruhe, -73 Kg). Julia Rotthoff (Uni Duisburg-Essen, -48 Kg) und Nicki Graczyk (Uni zu Köln, -60 Kg) rundeten mit zwei starken fünften Plätzen den guten Auftakt ab. Lediglich Hannah Karrasch (Uni Duisburg-Essen) musste sich vorzeitig aus dem Turnier verabschieden. Sie verlor ihren ersten Kampf und schied aus.

Am zweiten Wettkampftag hieß es dann für die schweren Gewichtsklassen „Hajime“. Schien der Starttag kaum steigerungsfähig zu sein, wurde die äußerst positive Bilanz ausgebaut. Maximilian Schubert (Uni Potsdam) und Viktor Semenko (HWR Berlin) konnten ebenfalls den Titel für sich erkämpfen und stockten das Medaillenkonto um zwei weitere Goldmedaillen auf. In der Gewichtsklasse bis 70 Kg unterlag Miriam Dunkel (Uni Bochum) erst ihrer Finalgegnerin und sorgte für eine weitere Silbermedaille. Marie Branser (Uni Leipzig, -78 Kg) wiederholte ihren Medaillenerfolg von 2013 und schaffte erneut den Bronzerang. Der EUC-Finalist von 2013, Stefan Oldenburg (Uni Bochum, -81 Kg), sowie Lars Endgens (Uni Bochum, -100 Kg) und Lukas Rollwage (Uni Hannover, +100 kg) verpassten die Bronzemedaille ganz knapp und belegten jeweils den fünften Patz. Max Westerkamp (DSHS Köln, -90 Kg), Maxime Lampert (DSHS Köln, -90 Kg) und Lea Folkerts (Uni Groningen, -78 Kg) unterlagen ihren Auftaktgegnern und schieden vorzeitig aus dem Wettkampf aus.

Das Endergebnis von 16 Top-Fünf-Platzierungen bei 20 Starts lässt sich bei insgesamt elf Edelmetallen als der erhoffte Medaillenregen von Coach Max Rollwage lesen. Ob die Prophezeiung des Trainers Motivation für die Höchstleistungen der deutschen Studierenden war, ist schwer zu klären. Sicherlich war dies allerdings die beispiellose Unterstützung der Teamkolleginnen und Teamkollegen am Mattenrand. – Die EUC Judo 2015 ein Teamerfolg auf ganzer Linie.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Fotos

Kostenfreie, druckfähige Fotos finden Sie im Medienbereich der adh-Website:
<http://www.adh.de/medien/pressemeldungen.html>

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Paulus-Johannes Mocnik
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 (6071) 2086-13
E-Mail: mocnik@adh.de
facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband
twitter: www.twitter.com/@adhGER
Homepage: www.adh.de